



BURG NEU-ELKERHAUSEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Limburg-Weilburg](#) | [Weinbach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der Burganlage blieben einige Mauerreste, ein Rest der Ringmauer mit Rundbogenfries, sowie oberhalb des stattlichen Halsgrabens ein Stumpf eines quadratischen Turms erhalten.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°26'42.0"N 8°14'58.6"E](#)
Höhe: 149 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Neu-Elkerhausen auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

A3 Abfahrt Limburg Richtung Gießen über die B49. Abfahrt Obertiefenbach über Beselich (L3322) und Wirbelau (L3452) Richtung Gräveneck. Oberhalb der Mühle (vor der Brücke Richtung Gräveneck).

Parkmöglichkeiten in der Nähe der Mühle bzw. des Gutshofes



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



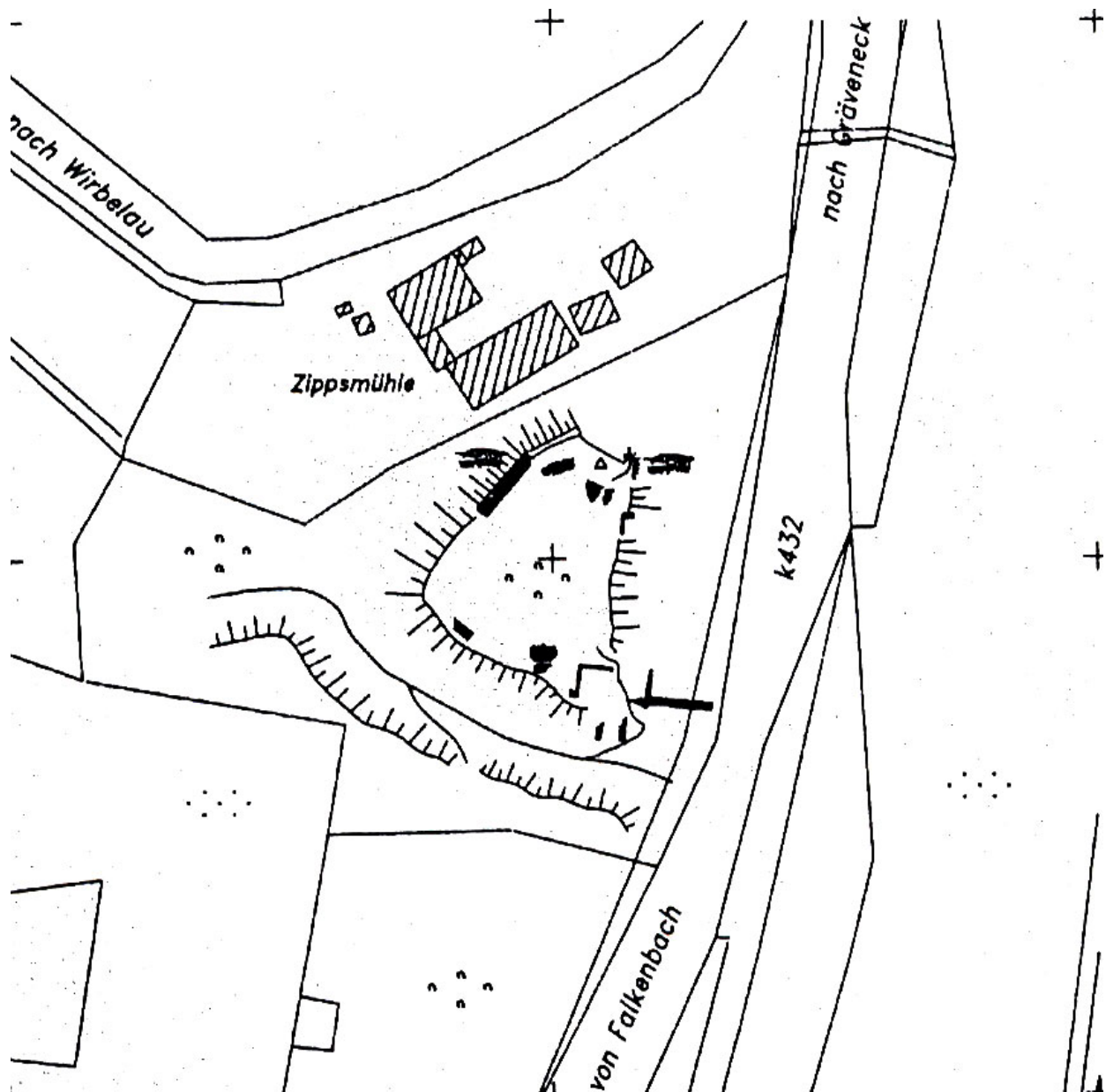
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Jakwerth, Thoni, Vermessung der Burgruine Neu-Elkerhausen. Diplomarbeit, Fachhochschule Frankfurt, Fachbereich Vermessungswesen

Historie

1149 wurden urkundlich die Herren v. Elkerhausen erwähnt. Sie verloren 1352 ihre Stammburg, die von Erz. Balduin v. Trier zerstört wurde.

1352 erlaubte Ihnen der Gf. Gerhard v. Diez auf dem Schartenberg eine neue Burg als Diezer Lehen zu erbauen, die Burg Neu-Elkerhausen.

Dadurch das die Herren v. Elkerhausen weiterhin die Gegend verunsicherten, verbanden sich Gf. Ruprecht v. Nassau-Weilburg mit Ld. Hermann v. Hessen, der Gf. v. Solms, Johann v. Limburg und Dietrich Runkel gegen Sie und errichteten als Belagerungsfeste die Steuerburg (heute keine sichtbaren Reste). Es gelang Ihnen aber nicht, die Burg zu zerstören. Erst 1396 gelang es Gf. v. Philipp v. Nassau mit Verbündeten Neu-Elkerhausen wegen fortdauernder Räuereien zu zerstören. Nachdem Sie dafür auf der gegenüberliegenden Seite die Burg Gräveneck (heute nur noch Geländespuren) errichteten.

Neu-Elkerhausen wurde nicht wiederaufgebaut und blieb seitdem Ruine.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

Marburger Correspondenzblatt zur Burgenforschung - Band 3

Webseiten mit weiterführenden Informationen

